

# Frankenberger Amtsblatt

Mitteilungsblatt der Stadt Frankenberg/Sa.  
mit den Ortsteilen Altenhain, Dittersbach, Langenstriegis, Mühlbach, Hausdorf,  
Sachsenburg und Irbersdorf

Freitag, 9. August 2013



Nummer 15, Jahrgang 21

## Großes Vielseitigkeitsturnier in Langenstriegis am 10/11.08.2013

### Was erwartet Sie?

- ➔ **Neu erbaute Geländestrecke!**
- ➔ Pferde über Pferde
- ➔ Spannender Reitsport -> u.a. Dressur-, Springen- und Geländeprüfungen der Kl. E-L
- ➔ Unterhaltsame Showeinlagen am Sonntag z.B.: 7. LSV Tauziehcup und vieles mehr
- ➔ Tombola mit tollen Preisen
- ➔ Rundum Gastronomie
- ➔ verschiedene Händler und vieles mehr...

### für Kinder:

- ➔ Hüpfburg
- ➔ Kinderreiten am Sonntag
- ➔ Spiel und Spaß am Festzelt
- ➔ zusätzlich Clown Fips



### Das Programm in Übersicht

#### Samstag, 10.08.13

7.00 – 12.00 Uhr:  
Dressurprüfungen  
der Klasse E – L

7.00 – 12.00 Uhr:  
Springprüfungen  
der Klasse E – L

#### 12.00 Uhr: *offizielle feierliche Geländeeröffnung*

12.30 Uhr: Start des ersten  
Reiters

12.30 – 19.00 Uhr:  
Geländeprüfungen Klasse E – L



Ab 20.00 Uhr:

Traditioneller Reiterball

#### Sonntag, 11.08.13

8.00 – 18.00 Uhr:  
Dressurprüfungen  
der Klasse E – L

9.00-18.00 Uhr:  
Springprüfungen  
der Klasse E – L

13.45 Uhr: 7. LSV Tauziehcup

15.45 Uhr: Taekwondo  
Vorführung

Egal, ob Sachverstand, Beifall klatschen, Freunde treffen oder ein Bierchen trinken – wir heißen alle Besucher herzlich willkommen!

Gebührenfreie Parkplätze sind ausreichend vorhanden!

Die Turnierleitung des LSV

**Kathleen Tenzler**

(Fotos: privat)



## Vorschau auf kulturelle und sportliche Veranstaltungen sowie gesellschaftliche Ereignisse

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
13.08.	14.30 bis 17.00 Uhr	Offene Kirche Ausstellung „Die 10 Gebote“	St.-Aegidien-Kirche	Ev.-Luth. Kirchgemeinde
14.08.	14.00 Uhr	Der Lützelalchor erfreut uns mit Sommerliedern	Reinhardt's Landhaus Sachsenburg/Irbersdorf	Frau Nollau
15.08.	10.00 bis 12.30 Uhr	Offene Kirche Ausstellung „Die 10 Gebote“	St.-Aegidien-Kirche	Ev.-Luth. Kirchgemeinde
23.08.	18.00 Uhr	Grillabend mit ehemaligen Barkaswerkern	Fahrzeugmuseum	Fahrzeugmuseum
24.08.		Konzert Landesjugendblasorchester	Bildungszentrum Frankenberg	
31.08.	19.30 Uhr	Orgel + Stummfilm – „Der letzte Mann“ Samuel Dornbecker (Dresden) und Philipp Scholz (Köln) bringen mit Orgel und Schlagwerk den stummen Film zum Klingen	St.-Aegidien-Kirche	Ev.-Luth. Kirchgemeinde in Kooperation mit der IG Welt-Theater Frkbg./Sa. e.V.
31.08. bis 01.09.		11. Mittelalterlicher Jahrmarkt	Mittelalterliche Bergstadt Bleiberg e.V.	Mittelalterliche Bergstadt Bleiberg e.V.
01.09.	9.30 Uhr	Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn	St.-Aegidien-Kirche	Ev.-Luth. Kirchgemeinde
01.09.	10.00 Uhr	„Die Wunschlaterne“ Marionetten-Theater	Melzerstraße 5, Frankenberg	Holzoper Frankenberg/Sa.
08.09.		Mühlbacher Sporttage	Sportplatz Mühlbach	Sportverein Mühlbach
08.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Tag des offenen Denkmals	St.-Aegidien-Kirche	Ev.-Luth. Kirchgemeinde
15.09.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit 50-jährigen und höheren Konfirmationsjubiläen	St.-Aegidien-Kirche	Ev.-Luth. Kirchgemeinde
19.09.	19.30 Uhr	Dia-Vortrag: Teneriffa – abseits vom Tourismus	Stadtpark Frankenberg	Stadtpark Frankenberg

Änderungen vorbehalten

## Bereitschaftsdienste

### Apotheken-Notdienste

Mo. – Fr. 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr  
Sa. 12.00 Uhr – 8.00 Uhr, So. 8.00 Uhr – 8.00 Uhr

09.08.	<b>Rosen-Apotheke</b> , Hainichen	037207/50500
10.08.	<b>Ratsapotheke</b> , Mittweida	03727/612035
11.08.	<b>Merkur-Apotheke</b> , Mittweida	03727/92958
12.08.	<b>Luther-Apotheke</b> , Hainichen	037207/652444
13.08.	<b>Rosenapotheke</b> , Mittweida	03727/9699600
14.08.	<b>Katharinen-Apotheke</b> , Frankenberg	037206/3306
15.08.	<b>Sonnen-Apotheke</b> , Mittweida	03727/649867
16.08.	<b>Apotheke am Bahnhof</b> , Hainichen	037207/68810
17.08.	<b>Merkur-Apotheke</b> , Mittweida	03727/92958
18.08.	<b>Katharinen-Apotheke</b> , Frankenberg	037206/3306
19.08.	<b>Hirsch-Apotheke</b> , Mittweida	03727/94510
20.08.	<b>Löwen-Apotheke</b> , Frankenberg	037206/2222
21.08.	<b>Löwen-Apotheke</b> , Frankenberg	037206/2222
22.08.	<b>Rosen-Apotheke</b> , Hainichen	037207/50500
23.08.	<b>Ratsapotheke</b> , Mittweida	03727/612035
24.08.	<b>Stadt- u. Löwen-Apotheke</b> , Mittweida	03727/2374
25.08.	<b>Luther-Apotheke</b> , Hainichen	037207/652444

### Apotheken-Notdienste

Sonn- und Feiertagsdienst  
in Frankenberg (10.30 – 11.30 Uhr)

11.08.	<b>Leo-Apotheke</b> , Frankenberg	037206/887183
25.08.	<b>Leo-Apotheke</b> , Frankenberg	037206/887183

### Wochenenddienste Zahnärzte

Samstag 8 – 11 Uhr, Sonn- u. Feiertag 9 – 11 Uhr  
www.zahnaerzte-in-sachsen.de

10.08. – 11.08.	Dr. Weichert	☎ 2281
17.08. – 18.08.	ZÄ Kumpf	☎ 2314
24.08. – 25.08.	ZÄ Steiner	☎ 2342
31.08. – 01.09.	Dr. Ludwig	☎ 55119

### Notrufnummern

Polizei	110
Feuerwehr, DRK Rettungsdienst und Ärztl. Notdienst	112
Revier Frankenberg	(037206) 5431
KKH Frankenberg	(037206) 370
DRK Krankentransport	(03731) 19222

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

jeweils von 18.00 Uhr bis 6.00 Uhr

**30.08. – 06.09. Dr. Schmidt**

(nur Kleintiere) Humboldtstraße 18, Frankenberg  
Tel. 03 72 06 / 88 09 44 o. 01 72 / 3 60 14 66

Weitere Daten entnehmen Sie bitte den örtlichen Tageszeitungen.

### Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Landkreis Mittelsachsen Tel.: 03727/19292

### Kassenärztlicher Notfalldienst

Seit dem 16.4.2012 neue kostenlose bundesweit geltende Telefonnummer: 116 117 zur Erfragung der aktuellen Bereitschaften.

## Impressum

Das Amtsblatt erscheint 2-mal monatlich kostenlos für alle Haushalte. Amtsblatt auch online unter: [www.frankenberg-sachsen.de](http://www.frankenberg-sachsen.de)

#### Herausgeber:

Die Stadt Frankenberg/Sa.  
E-Mail: [amtsblatt-frankenberg@rossberg.de](mailto:amtsblatt-frankenberg@rossberg.de)  
Internet: [www.frankenberg-sachsen.de](http://www.frankenberg-sachsen.de)

Verantwortlich für den amtlichen Teil:  
der Bürgermeister der Stadt Frankenberg/Sa.,  
Markt 15, 09669 Frankenberg/Sa.

für amtliche Mitteilungen aus den Ortschaften: die jeweiligen Ortsvorsteher  
für den Inhalt unter der Rubrik Informationen: die aufgeführten Verfasser

#### Verantwortlich für Redaktion/Anzeigen/Druck:

Design & Druck C. G. Roßberg, Gewerbering 11, 09669 Frankenberg/Sa.  
Telefon: 03 72 06/33 11 oder 33 10, Fax: 03 72 06/20 93  
E-Mail: [anzeigen@rossberg.de](mailto:anzeigen@rossberg.de), [amtsblatt-frankenberg@rossberg.de](mailto:amtsblatt-frankenberg@rossberg.de)  
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 – 17.00 Uhr

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: **Do., 15.08.2013**

Erscheinungstag nächste Ausgabe: **Fr., 23.08.2013**

# Amtliche Bekanntmachungen

## Zentrale Verwaltung

### Veröffentlichung der Beschlüsse des Stadtrates vom 17.07.2013

#### Öffentlicher Teil

##### TOP 5

#### **Beschluss zur Veräußerung des Flurstückes 269/9 der Gemarkung Frankenberg, Zur Alten Gärtnerei 1 – Vorlage: 3.1-270/2013**

Der Stadtrat beschließt die Veräußerung des Flurstückes Nr. 269/9 der Gemarkung Frankenberg, Zur Alten Gärtnerei 1 mit einer Größe von 977 m<sup>2</sup> zu einem Kaufpreis von 55.663,00 EUR an Herrn Sven Geier.

Der Grundschuldbestellung für das Flurstück 269/9 Gemarkung Frankenberg bis zu einer Höhe von 400.000,00 EUR nebst 20 % Zinsen jährlich und einer Nebenleistung von 10 % des jeweiligen Grundschuldbetrages durch den Erwerber wird unter der Maßgabe zugestimmt, dass bei der Grundschuldbestellung die Verwaltungsvorschrift (VwV kommunale Grundstücksveräußerung) vom 22. März 2004, Ziffer 11, die eine Ausnahme zur Belastung von Grundstücken mit Grundpfandrechten vor Eigentumsübergang regelt, beachtet wird.

##### TOP 6

#### **Beschluss zur Veräußerung des Flurstückes 269/14 der Gemarkung Frankenberg, Zur Alten Gärtnerei 6 – Vorlage: 3.1-269/2013**

Der Stadtrat beschließt die Veräußerung des Flurstückes Nr. 269/14 der Gemarkung Frankenberg, Zur Alten Gärtnerei 6 mit einer Größe von 1.029 m<sup>2</sup> zu einem Kaufpreis von 45.651,00 EUR an Frau Denise und Herrn Sven Posselt.

Der Grundschuldbestellung für das Flurstück 269/14 Gemarkung Frankenberg bis zu einer Höhe von 300.000,00 EUR nebst 20 % Zinsen jährlich und einer Nebenleistung von 10 % des jeweiligen Grundschuldbetrages durch den Erwerber wird unter der Maßgabe zugestimmt, dass bei der Grundschuldbestellung die Verwaltungsvorschrift (VwV kommunale Grundstücksveräußerung) vom 22. März 2004, Ziffer 11, die eine Ausnahme zur Belastung von Grundstücken mit Grundpfandrechten vor Eigentumsübergang regelt, beachtet wird.

##### TOP 7

#### **Vergabebeschluss zum Rückbau Markt 18 (ehemaliges Hotel Zum Ross) – Vorlage: 5.0-029/2013**

Der Stadtrat beschließt, der Fa. M. Günther & Co. GmbH Burgstädt den Auftrag für den Rückbau Markt 18 (ehemaliges Hotel Zum Ross) in Höhe von 207.394,99 EUR zu erteilen.

##### TOP 8

#### **Vergabebeschluss zur Fassaden- und Giebelsicherung Markt 18 (ehemaliges Hotel Zum Ross) – Vorlage: 5.0-030/2013**

Der Stadtrat beschließt, der Fa. Gebäudesicherung Eckert GmbH Chemnitz den Auftrag zur Fassaden- und Giebelsicherung Markt 18 (ehemaliges Hotel Zum Ross) in Höhe von 101.899,70 EUR zu erteilen.

##### TOP 9

#### **Vergabebeschluss zum Neubau Kita „Triangel“ – Los 10: Vorhangfassade“ – Vorlage: 5.0-031/2013**

Der Stadtrat beschließt, der Fa. Frahammer Fassadentechnik Lengenfeld-Plohn den Zuschlag für das Los 10 – Vorhangfassade zum Vorhaben Neubau Kita „Triangel“ in Höhe von 190.206,42 EUR zu erteilen. Der Stadtrat beschließt gleichzeitig die Mittelverwendung in Höhe von 190.206,42 EUR. Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt des § 9 Sächsische Vergabedurchführungsverordnung. Der Auftrag wird erst dann erteilt, wenn im Falle einer Bieterbeanstandung die Nachprüfbehörde nicht innerhalb von 10 Kalendertagen nach ihrer Unterrichtung das Vergabeverfahren beanstandet hat.

##### TOP 10

#### **Beschluss zur Ersatzbeschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges LF TSW für die FFW Dittersbach – Vorlage: 3.2-061/2013**

Der Stadtrat beschließt die Ersatzbeschaffung des Feuerwehrfahrzeuges LF TSW für die FFW Dittersbach in einer Höhe von 180.000 EUR.

##### TOP 11

#### **Verkauf und Neuleasing Unimog U400 inkl. Heckausleger-Mähgerät – Vorlage: 3.2-059/2013**

Der Stadtrat beschließt den Verkauf des alten Unimog U400 inkl. Heckausleger-Mähgerät für 30.000 EUR und Neuleasing Unimog U400 inkl. Heckausleger-Mähgerät für 1.967,07 EUR/mtl. für 8 Jahre. Den Auftrag erhält die Firma Henne-Unimog GmbH. Ein Erwerb des Kfz nach Ende des Leasing-Vertrages ist nicht vorgesehen. Die Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde ist einzuholen.

##### TOP 12

#### **Beschluss zur Sanierung der Schulstraße – Vorlage: 3.2-060/2013**

Der Stadtrat beschließt die Sanierung der Schulstraße. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Vergabevorschläge des Büros CIC zu prüfen und dem entsprechend wirtschaftlichsten Anbieter den Auftrag zur Sanierung der Schulstraße bis zu einem Wert von 160.000 EUR zu erteilen.

##### TOP 13

#### **Beschluss zur Fortschreibung des integrierten kommunalen Energie- und Klimaschutzkonzeptes der Stadt Frankenberg/Sa. – Vorlage: -053/2013**

Der Stadtrat beauftragt die Stadtverwaltung, das Energie- und Klimaschutzkonzept von November 2011 bis Jahresende 2013 fortzuschreiben. Vor dem Hintergrund der nicht gegebenen Akzeptanz der Bevölkerung zur Errichtung von Windkraftanlagen im Stadtgebiet ist der Anteil der Energiegewinnung aus Windkraftanlagen neu festzulegen.

##### TOP 14

#### **Beschluss zur Stellungnahme der Stadt Frankenberg/Sa. zum Planentwurf des Regionalplans Windenergiekonzept für den Regionalen Planungsverband Chemnitz – Vorlage: -055/2013**

Der Stadtrat beschließt, nachfolgende – in der Anlage I vorgestellt und mit den weiteren Anlagen 1-10 ergänzt – Stellungnahme im Rahmen der Beteiligung an der Ausarbeitung des ersten Planentwurfs des Regionalplans Windenergiekonzept für den Regionalen Planungsverband Chemnitz vom 16.04.2013 gemäß § 9 Raumordnungsgesetz i.V.m. § 6 Abs. 1 Landesplanungsgesetz zum 19.07.2013 abzugeben.

##### TOP 15

#### **Beschluss zur Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Frankenberg/Sa. – Vorlage: -081/2013/5**

Der Stadtrat beschließt die Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Frankenberg/Sa. in der Fassung der Anlage.

##### TOP 16

#### **Wahl Stellvertreter Bürgermeister – Vorlage: -056/2013**

Herr Oliver Gerstner wird zum 1. Stellvertreter und Herr Dr. Klaus Berger wird zum 2. Stellvertreter des Bürgermeisters mit Inkrafttreten der Neufassung der Hauptsatzung gewählt.

## TOP 17

### **Beschluss zur Satzung über die Erhebung und Ablöse von Ausgleichsbeträgen im „1. Sanierungsgebiet – Frankenberg Altstadt“ – Vorlage: 3.0-255/2013/1**

Der Stadtrat beschließt die Satzung über die Erhebung und Ablösung von Ausgleichsbeträgen im „1. Sanierungsgebiet – Frankenberg Altstadt“ in der Fassung der Anlage.

## TOP 18

### **Beschluss zur Vergabe des Konzessionsvertrages Gas – Vorlage: – 052/2013**

Der Stadtrat beschließt den Abschluss neuer Konzessionsverträge (als Wegenutzungsvertrag) mit der Firma „eins energie in sachsen GmbH & Co. KG“ für das Kerngebiet der Stadt Frankenberg und die ehemala-

lige Gemeinde Mühlbach mit einer Laufzeit bis zum 31.12.2025. Der Zuschlag wird im Ergebnis einer Bekanntmachung gemäß § 46 Abs. 3 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) im Bundesanzeiger erteilt.

## TOP 19

### **Antrag der Fraktion DIE LINKE – Vorlage: – 054/2013**

Beschluss wird im nächsten Amtsblatt veröffentlicht.

## TOP 23

### **Beschluss zur Fortschreibung der Kindertagesstättenkonzeption (Bedarfsplanung) – Vorlage: 4.0-014/2013**

Der Stadtrat der Stadt Frankenberg/Sa. beschließt die Fortschreibung der Kindertagesstättenkonzeption für die Stadt Frankenberg/Sa. (Bedarfsplanung), in der Fassung der Anlage.

## **Stellungnahme der Stadt Frankenberg/Sa. zum Windenergiekonzept im Rahmen der Beteiligung an der Ausarbeitung des Planentwurfes des Regionalplans Region Chemnitz gemäß § 9 Raumordnungsgesetz i.V.m. § 6 Abs. 1 Landesplanungsgesetz**

Das Energie- und Klimaprogramm Sachsen 2012<sup>1</sup> vom 12. März 2013 fasst die konzeptionellen Grundlagen der sächsischen Energie- und Klimapolitik zusammen und entwickelt diese weiter. Dort wird ausgewiesen, dass in den nächsten zehn Jahren eine Steigerung der Stromerzeugung aus Windenergie von 1.700 GWh/a auf 2.200 GWh/a angestrebt wird. Die Sächsische Staatsregierung geht davon aus, dass dies „im Wesentlichen auf den bereits durch die Regionalplanung festgelegten Flächen und einer moderaten Erweiterung dieser Flächen“ erfolgt. Dabei sollen „für notwendige Ausweisungen neuer Flächen wegen der allgemein hohen Siedlungsdichte im Freistaat Sachsen u.a. technogene Vorbelastungen berücksichtigt werden, z. B. Kraftwerke, Industrieanlagen im Außenbereich, Bergbaufolgelandschaften des Braunkohlebergbaus und Konversionsflächen“ (beides siehe S. 37).

Angesichts dieser grundsätzlichen Herangehensweise der Landesregierung hält es der Stadtrat für nicht vorstellbar, dass eine Ausweisung neuer Flächen ausgerechnet in einer dicht besiedelten aber trotzdem noch weitgehend intakten Landschaft erfolgt, wie sie in und um Frankenberg vorliegt.

Dennoch soll im Folgenden auf diejenigen im gegenwärtigen Planungsentwurf ausgewiesenen Potentialgebiete eingegangen werden, für die von ihrer Flächenausdehnung her eine Nutzung durch Windenergieanlagen nach heutigem Planungsstand prinzipiell in Betracht kommen könnte. Da auf Grund der Größe die jetzt ausgewiesenen Klein- und Kleinstflächen (Mühlbach/Hausdorf, Dittersbach) als Standorte von Windenergieanlagen nicht in Betracht kommen, gilt die folgende Stellungnahme dem Sinne nach auch für diese Flächen.

Derzeit besteht ein Bedarf zur Stellungnahme in Bezug auf zwei ausgewiesene Potentialgebiete. Im Norden des Stadtgebietes, nördlich von Irbersdorf, wird im Bereich der S 202 ein Potentialgebiet in der Karte ausgewiesen, das im Weiteren der Einfachheit halber als „Potentialgebiet Nord“ bezeichnet wird. Im Osten des Stadtgebietes wird zwischen der Ortslage Langenstriegis und den Ortslagen Eulendorf und Bockendorf im Bereich Viehwegbusch ein Potentialgebiet ausgewiesen, das bis in das Stadtgebiet von Hainichen hineinreicht und als „Potentialgebiet Ost“ bezeichnet wird.

<sup>1</sup> Herausgeber: Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr und Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

### **1. Potentialgebiet Nord**

Gemäß Ziff. 4.2.2.2.4 des Entwurfes des regionalen Windenergiekonzeptes, Stand 16.04.2013, liegt eine im Rahmen der Planung zu berücksichtigende Beeinträchtigung öffentlicher Belange auch dann vor, wenn Belange des Denkmalschutzes beeinträchtigt werden. Sowohl für wertvolle historische Kulturlandschaften als auch für regional bedeutsame Kulturdenkmale werden daher Abstandszonen im Sinne von Achtungsabständen berücksichtigt. Hierbei hat der Planungsverband in die Bedeutungsstufe „sehr hoch“ Schneeberg, Annaberg-Buchholz, die Augustusburg, Leisnig und Frauenstein eingeordnet. Maßgeblich für diese Einordnung seien der denkmalrechtliche Schutzstatus, die denkmalpflegerische Bedeutungsstufe, die Sichtbarkeit vom siedlungsumgebenden Freiraum aus, eine Bildvorbelastung und der spezifische Denkmalcharakter, der durch Windenergieanlagen beeinträchtigt wird.

In Bezug auf Schloss Sachsenburg, das in der Nähe zu dem Potentialgebiet Nord liegt, sind im Entwurf insbesondere die Bedeutung für den Denkmalschutz und die kulturhistorische Prägung bislang nicht hinreichend berücksichtigt. Die Geschichte des Schlosses Sachsenburg, welches ein wesentlicher Bestandteil der touristischen Destination „Tal der Burgen – Zschopautal“ darstellt, reicht bis in das frühe 13. Jahrhundert zurück.

Es wird von renommierten Fachleuten als „den bedeutendsten Werke profaner Architektur der Spätgotik in Sachsen“ ebenbürtig eingestuft. Eine in Auftrag der Brandenburgische Schlösser GmbH im Mai 2009 erstellte Untersuchung stellt Schloss Sachsenburg in eine Reihe mit der Albrechtsburg, die allerdings, anders als Schloss Sachsenburg, nicht im 19. Jahrhundert aus der öffentlichen Aufmerksamkeit verschwand. Das ändert an der kulturhistorischen Bedeutung unter Aspekten des Denkmalschutzes nichts. Wir überreichen hierzu Fotomontagen zu den Auswirkungen einer Ausweisung in dem jetzt dargestellten Potentialgebiet auf die Sichtbeziehungen, die unter anderem auch

überregional als Drei- und Vier-Schlösserblick (jeweils aus südlicher Blick-Richtung bezogen auf Schloss Sachsenburg) bekannt sind.

Das Potentialgebiet erweist sich vor diesem Hintergrund als nicht geeignet. Dem Schutz des Denkmals mit hoher, auch überregionaler Bedeutung ist planerisch der Vorrang einzuräumen. Für Schloss Sachsenburg fordert die Stadt daher ebenso wie für Schloss Lichtenwalde den Schutzstatus "sehr hoch". Dies ergibt sich sachlogisch aus dem Schutzstatus der Augustusburg mit "sehr hoch" und des touristischen Kontextes Drei-Schlösserblick sowie Vier-Schlösserblick, Die Sichtachsen bzw. Aussichtspunkte sind seit vielen Jahren überregional bekannt und auf touristischen Karten als Aussichtspunkte erfasst. Das Potentialgebiet erweist sich vor diesem Hintergrund als nicht geeignet. Dem Schutz des Denkmals mit hoher, auch überregionaler Bedeutung ist planerisch der Vorrang einzuräumen.

### **2. Potentialgebiet Ost**

Der Ortschaftsrat Langenstriegis weist in seiner Stellungnahme vom 05.06.2013, die ebenso wie die Stellungnahme und Beschlüsse der weiteren Ortschaftsräte anliegt, zu Recht darauf hin, dass aufgrund der bereits bestehenden Anlagen östlich und nördlich des Potentialgebietes eine Konzentration von Windenergieanlagen entstehen kann, die den planerischen Grundsätzen widerspricht und sowohl für Natur- und Landschaftsschutz als auch für die Anwohner unzumutbare Belastungen durch die schiere Größe eines möglichen Gebietes begründet. In einem Bereich von weniger als 4 km würden dann drei Gebiete für die Nutzung der Windenergieanlagen aneinander grenzen. Zwei Gebiete sind bereits mit Windenergieanlagen belegt.

Eine Ausweisung des hier maßgeblichen Potentialgebietes Ost käme also planerisch nur dann in Betracht, wenn die vorhandenen Anlagen zurückgebaut werden. Vor diesem Hintergrund hat die Stadt Frankenberg/Sa. erhebliche Zweifel, ob sich das Potentialgebiet Ost überhaupt für die Nutzung durch Windenergie eignen kann. Aus Sicht der Stadt Frankenberg/Sa. fehlt es bereits an der grundsätzlichen Eignung als Potentialgebiet aufgrund der räumlichen Nähe zu den vorhandenen Anlagen, so dass es auf

alle weiteren Aspekte derzeit nicht ankommen wird.

Weiterhin wird auf die in der Stellungnahme des Ortschaftsrates Langenstriegis aufgeführten Bedenken bezüglich der „avifaunistischen Bedeutung“ des Gebietes für den Arten- und Naturschutz verwiesen. Die Stadt Frankenberg/Sa. bittet, diese

nach intensiver Beratung mit den Bürgern der Stadt erarbeiteten, aus Sicht des Rates und der Verwaltung vorrangige Gesichtspunkte bei der künftigen Planung zu berücksichtigen. Außerdem sei darauf hingewiesen, dass die Bürger in den möglicherweise betroffenen Ortsteilen die Ausweisung neuer Vorranggebiete für Windkraftanlagen

in ihrer großen Mehrheit ablehnen. Hierzu wird auf die anliegenden Stellungnahmen der fünf Ortschaftsräte, der Bürgerinitiativen und Vereine verwiesen.

Frankenberg, den 17.07.2013

Firmenich, Bürgermeister

## **Satzung der Stadt Frankenberg/Sa. über die Erhebung und Ablösung von Ausgleichsbeträgen im „1. Sanierungsgebiet – Frankenberg Altstadt“**

Gemäß § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.03.2003, SächsGVBl. 2003, S. 55 und der Neubekanntmachung vom 26.08.2004, SächsGVBl. S. 148, 171, zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.10.2012, SächsGVBl. S. 562, 566 sowie § 36, § 2 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.08.2004, SächsGVBl. S. 418, zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.10.2012, SächsGVBl. S. 562, 566 sowie §§ 154, 155 Baugesetzbuch, neugefasst durch Bekanntmachung vom 23.06.2004, BGBl. I. S. 2414, zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.07.2011, BGBl. I. S. 1509, hat der Stadtrat der Stadt Frankenberg/Sa. in seiner Sitzung vom 17.07.2013 folgende Satzung über die Erhebung und Ablösung von Ausgleichsbeträgen in dem „1. Sanierungsgebiet – Frankenberg Altstadt“ beschlossen:

### **§ 1 Geltungsbereich**

Diese Satzung gilt für die Erhebung und Ablösung von Ausgleichsbeträgen gemäß § 154, 155 Baugesetzbuch in dem förmlichen „1. Sanierungsgebiet – Frankenberg Altstadt“ gemäß Satzung der Stadt Frankenberg/Sa. vom 19.02.1992, zuletzt geändert durch 2. Änderungssatzung vom 21.03.2001.

### **§ 2 Vorrang der Ablösung**

Die Stadt Frankenberg/Sa. lässt die Ablösung der Ausgleichsbeträge gemäß § 154 Abs. 3 Satz 2 Baugesetzbuch insgesamt vor Abschluss der Sanierung zu. Es wird angestrebt, insgesamt Ablösevereinbarungen zu schließen, soweit dieses gesetzlich zulässig ist und die Grundstückseigentümer hierzu bereit sind.

### **§ 3 Bagatellgrenze**

Gemäß § 155 Abs. 3 Baugesetzbuch sieht die Gemeinde von der Festsetzung und Erhebung eines Ausgleichsbetrages ab, wenn die ausgleichende Bodenwerterhöhung nach dem Ergebnis des zum Zeitpunkt des Erlasses vorliegenden zonalen Gutachtens den Betrag von EUR 2.000,00 voraussichtlich nicht übersteigt. Maßgeblich ist die zu erwartende Bodenwerterhöhung für ein Grundstück mittlerer Größe / ein Richtwertgrundstück. Die Nichterhebung des Ausgleichsbetrages ist bei Vorliegen der Voraussetzungen auf Antrag des Eigentümers durch Bescheid festzustellen, soweit hierüber keine öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen mit dem Eigentümer zu Stande kommen.

### **§ 4 Vermeidung unbilliger Härten**

Die Stadt Frankenberg/Sa. sieht im Übrigen auf Antrag von der Erhebung des Ausgleichsbetrages gemäß § 155 Abs. 4 Bau-

gesetzbuch im Einzelfall ab, wenn eine oder mehrere der nachfolgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

- a. Der zum Zeitpunkt der Beschlussfassung über diese Satzung im Grundbuch eingetragene Eigentümer war bereits bei öffentlicher Bekanntmachung der Sanierungssatzung Frankenerger Altstadt am 04.08.1992 Eigentümer des Grundstückes und nutzt mindestens 60% der verfügbaren Geschossfläche aufstehender Gebäude für sich, seine im selben Haushalt lebenden Angehörigen oder Angehörige bis zum 2. Grad selbst. Diese Regelung findet entsprechende Anwendung bei Bestehen eines Erbbaurechtes oder Wechsel des Eigentümers aufgrund Erbschaft, vorzeitigen Zuwendungen im Hinblick auf den Erbfall, Übertragungen zwischen Eheleuten bzw. eingetragenen Lebenspartnern sowie Übertragung im Rahmen des Zugewinnausgleichs.
- b. Grundstücke unabhängig von der Nutzungsart, soweit für die Sanierung und Instandsetzung von Gebäuden, die am 04.08.1992 schon bestanden, nachweislich Beträge aufgewendet wurden, die das fünffache des zu erwartenden Ablösebetrages übersteigen. Soweit Gebäude seit dem Stichtag (04.08.1992) wesentlich erweitert wurden, gelten diese Gebäude als bestehende Gebäude, soweit die am Stichtag vorhandenen Außenmauern einschließlich Grenzmauern zum Zeitpunkt des Satzungsbeschlusses noch vorhanden sind.
- c. Bei ganz oder teilweise fremdgenutzten/vermieteten Immobilien, soweit der jährliche Reinertrag gemäß § 18 Immobilienwertermittlungsverordnung nach dem Durchschnitt der vergangenen 5 Jahre den voraussichtlichen Ausgleichsbetrag nicht übersteigt.
- d. Bei ausschließlich selbst genutzten Immobilien unabhängig von dem Zeitpunkt der Errichtung bzw. des Erwerbes, soweit das Einkommen des beitragspflichtigen Eigentümers die Grenzen des § 850c Zivilprozessordnung (Pfändungsfreigrenzen) nicht übersteigen.
- e. Bei Grundstücken, die nach dem 01.01.2008 erstmalig erschlossen und zu Wohnzwecken bebaut wurden.
- f. Bei Grundstücken, die gegenüber dem Zeitpunkt des Inkrafttretens der Sanierungssatzung infolge der Umgestaltung, Änderung oder Herstellung von Verkehrsanlagen, insbesondere die Höherstufung angrenzender Straßen, einer nicht unwesentlichen Beeinträchtigung ausgesetzt sind.

Die Möglichkeit, gemäß § 155 Abs. 4 BauGB bei Vorliegen sonstiger, in dieser

Satzung nicht genannter Gründe von der Festsetzung des Ausgleichsbetrages abzuweichen, bleibt unberührt.

### **§ 5 Bildung eines Ausgleichsfonds**

Für Ausgleichsbeträge, die nach Maßgabe dieser Satzung und aufgrund sonstiger Einzelfallentscheidungen nicht erhoben werden können, bildet die Stadt Frankenberg/Sa. in entsprechender Höhe eine Ausgleichsrücklage, die zweckgebunden für Bau- und Ordnungsmaßnahmen im Sanierungsgebiet verwendet werden muss. Die Entscheidung über die durchzuführenden Einzelmaßnahmen, für die ein öffentliches Interesse besteht, trifft der Stadtrat.

### **§ 6 Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt in Kraft.

### **Bekanntmachungsanordnung**

Vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Es wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sind, gem. § 4 Abs. 4 SächsGemO ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Frankenberg/Sa., den 18.07.2013



Firmenich,  
Bürgermeister

## Kriminalitätsentwicklung 2012 (auszugsweise)

In der letzten Stadtratssitzung wurde durch den Leiter des Polizeireviers, Herrn Bernd Bauch, die „Polizeiliche Kriminalstatistik der Stadt Frankenberg für das Jahr 2012“ vorgestellt.

In der Polizeilichen Kriminalstatistik werden die von der Polizei bearbeiteten rechtswidrigen (Straf-) Taten einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche registriert. Nicht enthalten sind Ordnungswidrigkeiten, Staatsschutz- und Verkehrsdelikte, jedoch Straftaten gemäß §§ 315, 315b und § 22a StVG. Diese gelten nicht als Verkehrsdelikte. Die bekannt gewordenen Fälle werden nach dem Tatortprinzip erfasst, d. h. unabhängig von den bearbeitenden Dienststellen und vom Wohnort der Tatverdächtigen.

So wurden im Jahr 2012 in **Frankenberg 589 Straftaten** erfasst. Dies ist gegenüber dem Vorjahr ein Rückgang von 12 Fällen = 2,0 %.

Straftaten gegen das Leben	1
Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung	6
Rohheitsdelikt/Straftaten gegen die persönliche Freiheit	87
Diebstahl insgesamt	216
Vermögens- und Fälschungsdelikte	95
Sonstige Straftaten StGB	160
Straftaten gegen das Aufenth/ Alys/FreizügG	24
Rauschgiftkriminalität	15
Gewaltkriminalität	19
Wirtschaftskriminalität	9
Computerkriminalität	2
Umweltkriminalität	2

Straßenkriminalität	126
Graffiti	9
Stadt Frankenberg gesamt	589

Es wurden insgesamt **277** Tatverdächtige ermittelt, 22 = 7,4 % weniger als im Vorjahr, davon waren 219 = 79,1 % männlich und 58 = 20,9 % weiblich. Die ermittelten Tatverdächtigen gliederten sich wie folgt auf:

8 Kinder = 2,9 %  
 17 Jugendliche = 6,1 %  
 16 Heranwachsende = 5,8 %  
 236 Erwachsene = 85,2 %

Der gesamte Bericht liegt im Ordnungsamt vor und kann von interessierten Bürgern eingesehen werden.

**Busch**, Sachgebietsleiter Ordnungsamt

## *Wir gratulieren nachträglich den Jubilaren*

### aus Frankenberg

Herr Eberhard Dörschel	zum 85. Geburtstag am 19.07.2013
Frau Gertrud Chomski	zum 91. Geburtstag am 26.07.2013
Herr Kurt Gerhard Handrick	zum 85. Geburtstag am 26.07.2013
Herr Horst Kindler	zum 80. Geburtstag am 26.07.2013
Frau Doris Schmidt	zum 87. Geburtstag am 26.07.2013
Herr Heinz Thomas	zum 88. Geburtstag am 26.07.2013
Frau Brigitte Bleck	zum 76. Geburtstag am 27.07.2013
Frau Ingeborg Götze	zum 85. Geburtstag am 27.07.2013
Herr Dietrich Froese	zum 79. Geburtstag am 28.07.2013
Frau Regina Hofmann	zum 75. Geburtstag am 28.07.2013
Frau Gerda Lehmann	zum 88. Geburtstag am 28.07.2013
Herr Eberhard Schöne	zum 84. Geburtstag am 28.07.2013
Frau Erna Anke	zum 93. Geburtstag am 29.07.2013
Herr Manfred Kreis	zum 83. Geburtstag am 29.07.2013
Frau Renate Fischer	zum 78. Geburtstag am 30.07.2013
Frau Ruth Heinitz	zum 82. Geburtstag am 30.07.2013
Frau Anneliese Lobe	zum 83. Geburtstag am 30.07.2013
Frau Erna Lorenz	zum 91. Geburtstag am 30.07.2013
Frau Gerda Möbius	zum 78. Geburtstag am 30.07.2013
Herr Kurt Faltin	zum 78. Geburtstag am 31.07.2013
Frau Gerda Pönisch	zum 80. Geburtstag am 01.08.2013
Frau Erika Soboll	zum 82. Geburtstag am 01.08.2013
Herr Bruno Oltersdorf	zum 77. Geburtstag am 02.08.2013
Frau Lisbeth Seidel	zum 93. Geburtstag am 02.08.2013
Frau Sidonie Ascher	zum 88. Geburtstag am 03.08.2013
Herr Karl-Heinz Mieck	zum 76. Geburtstag am 03.08.2013
Herr Günther Buchheim	zum 87. Geburtstag am 04.08.2013
Herr Manfred Hamann	zum 85. Geburtstag am 05.08.2013
Frau Anneliese Rudolph	zum 77. Geburtstag am 05.08.2013
Herr Siegfried Adler	zum 80. Geburtstag am 06.08.2013
Frau Elfriede Begoin	zum 87. Geburtstag am 06.08.2013
Frau Renate Häslich	zum 77. Geburtstag am 06.08.2013
Herr Siegfried Szepanski	zum 76. Geburtstag am 06.08.2013
Frau Renate Beisel	zum 76. Geburtstag am 07.08.2013
Frau Elfriede Friedel	zum 82. Geburtstag am 07.08.2013
Frau Doris Kretschmer	zum 78. Geburtstag am 07.08.2013

Herr Ernst Schöner	zum 82. Geburtstag am 07.08.2013
Frau Rosa Schutz	zum 78. Geburtstag am 07.08.2013
Herr Werner Stein	zum 76. Geburtstag am 07.08.2013
Frau Gertrud Trinks	zum 99. Geburtstag am 07.08.2013
Frau Christa Baldauf	zum 77. Geburtstag am 08.08.2013
Frau Ingeborg Hafner	zum 81. Geburtstag am 08.08.2013
Herr Heinz Krautheim	zum 77. Geburtstag am 08.08.2013
Herr Werner Uhlig	zum 77. Geburtstag am 08.08.2013
Frau Gertraude Urbanek	zum 83. Geburtstag am 08.08.2013

### aus Altenhain

Herr Karl Vollmer	zum 86. Geburtstag am 03.08.2013
Herr Helmut Lösner	zum 76. Geburtstag am 08.08.2013

### aus Dittersbach

Frau Ingeborg Drechsel	zum 75. Geburtstag am 02.08.2013
Herr Horst Gruber	zum 75. Geburtstag am 06.08.2013

### aus Langenstriegis

Frau Christa Ullmann	zum 78. Geburtstag am 04.08.2013
Frau Isolde Selbmann	zum 77. Geburtstag am 05.08.2013

### aus Mühlbach/Hausdorf

Frau Renate Bilz	zum 81. Geburtstag am 31.07.2013
Herr Roland Schneider	zum 79. Geburtstag am 01.08.2013
Frau Sieglinde Thiel	zum 75. Geburtstag am 01.08.2013
Herr Egon Lindner	zum 83. Geburtstag am 02.08.2013
Frau Isolde Wagler	zum 80. Geburtstag am 03.08.2013
Herr Johannes Müller	zum 79. Geburtstag am 07.08.2013

### aus Sachsenburg/Irbersdorf

Herr Fritz Führer	zum 82. Geburtstag am 28.07.2013
Frau Doris Weist	zum 77. Geburtstag am 28.07.2013
Frau Eleonore Goerigk	zum 85. Geburtstag am 31.07.2013
Frau Elise Behnisch	zum 77. Geburtstag am 01.08.2013
Herr Dieter Schmidt	zum 75. Geburtstag am 02.08.2013
Frau Edith Rudolph	zum 77. Geburtstag am 03.08.2013
Herr Rudolf Winter	zum 80. Geburtstag am 03.08.2013



## Hochzeiten:

- 06.07.2013** Sandra Ulbricht und Ronny Tino Dähne, Winklerstr. 33, 09669 Frankenberg/Sa.
- 12.07.2013** Mandy Nestler und Carsten Schmalzl, Baderberg 5, 09669 Frankenberg/Sa.
- 13.07.2013** Sindy Tschirch und Maik Amonait, Alte Dorfstr. 37D, 09669 Frankenberg/Sa. OT Hausdorf
- 20.07.2013** Kerstin Fuchs geb. Winkler und Silvio Engelhardt, Wassergasse 1, 09669 Frankenberg/Sa.



## Sterbefälle:

- 12.07.2013** Petra Inge Ristow, geb. Herold, 51 Jahre, Seilergasse 5, 09669 Frankenberg/Sa.
- 18.07.2013** Eckehard Christian Kreßner, 69 Jahre, Mühlbergring 29, 09669 Frankenberg/Sa.
- 26.07.2013** Christa Friebe geb. Krause, 89 Jahre, Gunnersdorfer Str. 16, 09669 Frankenberg/Sa.

**Ute Nebe**, Leiterin Standesamt

## Informationen



### Mitteilungen aus der Stadt Frankenberg/Sa.

#### Unser Fußball-Camp mit Peter Dücke 2013 – ein großer Spaß mit Teilnehmer-Rekord

In diesem Jahr erfreute uns DDR-Fußball-Legende Peter Dücke bereits zum elften Mal mit Fußball-Wissen und seinem tollen Umgang mit den begeisterten Kindern.

Die ersten beiden Wochen dieser großen Sommerferien standen ganz im Zeichen der weit über die Grenzen der Stadt bekannten Fußball-Camps.

Diese sind ein Highlight für die Kinder, die das Glück hatten, einen der begehrten Plätze für die beiden Camps zu erhaschen.



Mit insgesamt 68 Jungen, aufgeteilt auf zwei fünftägige Camps, arbeiteten die engagiert agierenden Übungsleiter bei zwei abwechslungsreichen Trainingseinheiten pro Tag an den fußballerischen Fähigkeiten der motivierten Jungen.

Jeweils am Mittwoch hieß es: „Ab in den Sonnenlandpark“. Dort konnten die Kinder einen freudbetonten Tag mit den zahlreichen kleinen Fahrgeschäften, im Streichelzoo oder den Riesenhüpfkissen verbringen.



Zum Ende der beiden Wochen gab es natürlich auch einen sportlichen Höhepunkt. Unsere kleinen Fußballer ermittelten in zwei spannenden Turnieren die beste Mannschaft.

Ohne schlagkräftige Partner hätten auch die Fußball-Camps Nr. 10 und 11 nicht zu solch einem unvergesslichen Erlebnis für alle Beteiligten werden können.

Maßgeblich dazu beigetragen haben der SV Barkas Frankenberg (durch Herrn Andreas Morgenstern) und Herr Andreas Hofmann von der Postbank Finanzberatungs AG (jeder Teilnehmer erhielt einen Fußball) sowie die Oppacher Mineralquellen (lieferten die Pausengetränke). Dank auch an die Herren Fred Krumbiegel, Jens Wuttke und Uwe Kober für die logistische Unterstützung und Betreuung bei den Ausflügen.

Die schönste Nachricht am letzten Tag des elften Camps war die feste Zusage von unserem Peter Dücke auch im kommenden Jahr wieder zwei Ausgaben unseres tollen Ferienangebotes zu begleiten.

**Patrick Fuhrmann**

#### Die Rheuma-Liga informiert

Das nächste Treffen der Rheuma-Liga AG Frankenberg ist am **13.08.2013 von 16.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr** im Haus der Vereine „Kulturbahnsteig“.

##### Themen:

- 4 Jahre Bestand unserer Arbeitsgruppe
- Wahl des AG-Gruppenleiters und der Finanzverantwortlichen

- Die Hobbies unserer Mitglieder

Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen!

**Ute Kohser**, AG-Leiterin

## Teilnahme am Festumzug anlässlich der 825-Jahrfeier

Vom 12. bis 14.07.2013 feierte unsere Stadt ihr 825-jähriges Jubiläum. Bei schönstem Sonnenschein konnten wir tolle Tage erleben.

Den Höhepunkt bildete natürlich der Sonntag mit dem Festumzug.

Als dann der „Startschuss“ kam, waren die vielen Mühen der Vorbereitungszeit vergessen.

Sowohl den vielen Gästen, als auch den Akteuren hat es großen Spaß gemacht, beim Umzug dabei zu sein.

Ich möchte mich auf diesem Weg bei allen Helfern, Mitwirkenden, Unterstützern und natürlich dem Kindergarten „Windrädchen“ in Mühlbach herzlich bedanken. Ohne diese Beteiligung hätten wir nicht so ein schönes Bild präsentieren können.

**Ute Nebe**, Ortsvorsteherin



## Partnerschaftliche Beziehungen werden ausgebaut

Anlässlich des diesjährigen Schul- und Heimatfestes in Frankenberg/Sa. hatte der Bürgermeister Herr Thomas Firmenich gemeinsam mit der Ortsvorsteherin Ute Nebe Gäste aus Nagyhajmas (Ungarn) eingeladen.

Bereits 2007 wurde eine Gemeindepartnerschaft zwischen der Ortschaft Mühlbach/Hausdorf und der Gemeinde Nagyhajmas abgeschlossen.

Solch eine Partnerschaft bedeutet gegenseitiges kennenlernen und gegenseitige Besuche. Das bunte Band der Freundschaft sollte durch diese Besuche immer enger gebunden werden.

Die freundschaftliche Verbindung kam durch die Initiative des Herrn Michael Baumann, der mit seiner Familie in Frankenberg/Sa. lebt, zustande. Die ungarischen Gäste, mit Herrn Bürgermeister Norbert Molnar an der Spitze und auch mit der Bürgermeisterin Maria Hönig aus der Stadt Magocs, nahmen an den Feierlichkeiten des Schul- und Heimatfestes in Frankenberg/Sa. teil und waren über alle Maßen begeistert, so schöne Kulturprogramme und so viele Menschen an einem Ort zu sehen.

Darüber hinaus organisierte die Ortsvorsteherin noch eine Besichtigung des Kindergartens in Mühlbach, der sich beim letzten

Besuch gerade in Sanierung befand, und auch die Führungen im neu sanierten Bildungszentrum und der Sporthalle waren von Begeisterung geprägt.

Trotz des gefüllten Zeitplanes unseres Bürgermeisters, fand ein kleiner Empfang im Rathaus mit interessanten Gesprächen statt.

Mit sehr vielen positiven Eindrücken und Erlebnissen reisten die Gäste am Montag, dem 15.07.2013 wieder zurück in die Heimat. Vorher sprachen Sie uns eine Einladung für das nächste Jahr zum Fest Nagyhajmas aus.

**Ute Nebe**, Ortsvorsteherin



## Tennis Club Frankenberg/Sa. e.V.

Die Mannschaftswettkämpfe des STV der Sommersaison 2013 konnten am 14.07.2013 mit unterschiedlichen Ergebnissen für den TCF beendet werden.

Die beste Platzierung erkämpfte unsere Herrenmannschaft Ü50 mit einem 3. Platz. Alle Platzierungen und Einzelergebnisse können in unserem Schaukasten hinter dem Rathaus eingesehen werden.



A. Jost, J. Raschke, S. Feig (Sportwart), J. Sandig (v.l.n.r.)

Am 27./28.07.2013 fand das diesjährige Sommerturnier statt. Trotz extrem heißem Wetter konnten wir erfreulicherweise bei den Männern eine hohe Teilnehmerzahl verzeichnen. Die Männer spielten am Samstag bis zum späten Nachmittag und beendeten den Tag mit dem interessanten Finale Jens Raschke gegen Andreas Jost. Jens Raschke siegte und gewann damit das Sommerturnier des TCF bei den Herren. Andreas Jost belegte Platz 2 und Jan Sandig Platz 3. Die Damen kämpften am Sonntag um die Platzierungen. Dabei konnten folgende Ergebnisse erzielt werden: Platz 1 Diana Lier, Platz 2 Romy Höppner und Platz 3 Birgit Teuchner.

Alle Spieler und Spielerinnen waren mit viel Spaß und Engagement dabei, zeigten hohen sportlichen Einsatz und freuen sich jetzt auf das nächste Turnier – den Bürgermeisterpokal am 17./18.08.2013.

Wir gratulieren allen Gewinnern und wünschen allen Sportlern/Sportlerinnen weiterhin große Erfolge.

**Birgit Teuchner,**  
TC Frankenberg/Sa. e.V.



B. Teuchner, R. Höppner, V. Sandig (Vorsitzender), D. Lier, (v.l.n.r.)

## Zum „Tag des offenen Denkmals“ am 07./08. September 2013

Es ist wieder soweit: eine weitgehend unbekannte Regionalgeschichte öffnet ihre Pforten für die Besucher. Abermals haben die Organisatoren ein spezielles Stadtquartier – diesmal den Straßenzug der Schloßstraße – ausgewählt, um die Ergebnisse umfangreicher Recherchen in Form von Führungen, Vorträgen sowie Besichtigungsmöglichkeiten vorstellen zu können.

Die Schloßstraße mit ihrer barock geprägten und gründerzeitlich überformten Bebauung und einer Reihe renommierter Handels- und Gewerbebetriebe weiß manch Denkwürdiges zu bieten, was bislang noch nirgendwo dokumentiert worden ist.

Ungewöhnlich ist diesmal der Umstand, dass noch eine weitere geschichtsträchtige „Bastion“ ihre Pforten geöffnet hält. Aus Gründen der Traditionspflege hat sich die Bundeswehr entschieden, den Standort der Wettiner-Kaserne mit ihrem 100-jährigen Jubiläum in die Aktivitäten des Denkmaltages einzubinden. Somit stehen am Samstag

(07.09.) in einer verkleinerten Ausgabe der Festivität die Baulichkeiten entlang der Schloßstraße im Mittelpunkt des Interesses, während am Sonntag (08.09.) das Augenmerk ganz auf die Militärgeschichte an der Äußeren Freiburger Straße gerichtet ist.

### Programm zum „Tag des offenen Denkmals“ in Frankenberg

#### Samstag, 07. September 2013

16.45 Uhr Schloßstraße/Ecke Humboldtstraße  
Eröffnung des Denkmaltages mit einem musikalischen Auftritt des „Lützelalchores“

17.00 Uhr Schloßstraße/Ecke Humboldtstraße  
Geschichtsführungen entlang des Straßenzuges; Vorstellung ausgewählter Kulturdenkmale

19.00 Uhr Aula von Haus II des Martin-Luther-Gymnasiums, Humboldtstraße

Bild-Ton-Vortrag zur geschichtlichen Entwicklung der Schloßstraße (Gewerbe und Wohnen von den Anfängen bis zur Gegen-

wart) mit Präsentation zahlreicher unbekannter historischer Aufnahmen

#### Sonntag, 08. September 2013

10.00 sowie 18.00 Uhr Wettiner-Kaserne Frankenberg, Äußere Freiburger Straße  
Vorträge zur Geschichte der Garnison und Kaserne Frankenberg, Geschichtsführungen durch die Wettiner-Kaserne

15.00 Uhr Wettiner-Kaserne Frankenberg, Wettiner-Platz  
Platzkonzert durch das Heeresmusikkorps Erfurt

In der genannten Zeit findet darüber hinaus im Technischen Bereich der Kaserne ein „Tag der offenen Tür“ statt. Auf Ihr Kommen freuen sich die Arbeitsgruppe „Denkmaltag in Frankenberg“, die Bundeswehr sowie die untere Denkmalschutzbehörde der Kreisverwaltung.

**Falk-Uwe Langer**

## Die Heinzelmännchen besuchen den Tierpark

Ein ganz besonderer Höhepunkt im Kindergarten Heinzelmännchen in Sachsenburg drohte im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser zu fallen.

Die Flut machte unseren Tierparkbesuch zum geplanten Termin leider unmöglich. Zum Glück konnten wir den Bus bei Regio-bus problemlos umbuchen und fanden im Jugendrotkreuz Unterstützung durch eine Gruppenleiterin, sodass wir trotz herangerückter Urlaubszeit doch noch in den Tierpark fahren konnten.

Am 16. Juli war es dann soweit. Der Bus wartete auf die aufgeregte Kindergruppe und dann ging es los nach Chemnitz. Was es auf der Fahrt schon alles zu entdecken gab, war großartig.



Im Tierpark konnten wir dann viele Tiere, die wir sonst nur aus dem Fernsehen kennen, beobachten. Wir mussten auch feststellen, dass sich die Tiere nur zeigen wenn man ganz leise ist, denn vor lauten Kindergruppen verstecken sich die scheuen Zoobewohner.

Was wir im Tierpark Chemnitz gesehen und erlebt haben vertiefen wir jetzt im Kindergarten noch weiter mit unseren Kindern und lernen ganz viel über Tiere aus der Ferne und auch über die Tiere, die bei uns leben.

**Peggy Illig,**  
Kindertagesstätte Heinzelmännchen


**KARTENVORVERKAUF:**

Veranstaltungs- und Kultur GmbH,  
Frankenberg/Sa.,  
Markt 15, Frankenberg  
(im Rathaus),

Tel.: 03 72 06/56 92 515,

E-Mail: ticket@stadtpark-franken-berg.de



**Sonntag 22.09.2013**  
**Kinderflimmerkiste, 10.00 Uhr**  
**Käpt'n Blaubär – Der Film**

Einst waren Käpt'n Blaubär und Feinfinger die besten Freunde. Aber nach dem Kindergarten trennten sich die Wege der beiden, weil Blaubär zur Schule ging, während Feinfinger eine Ausbildung zum Superschurken machte. Heute ist Feinfinger ein verrückter Wissenschaftler und genialer Verbrecher. Aus Rache dafür, dass Blaubär einst seine Welteroberungspläne sabotierte, entführt Feinfinger die Enkel des Käpt'ns. Natürlich ist Blaubär wild entschlossen, die drei kleinen Bärchen aus dem finsternen Schloss des Ganoven zu befreien....

*Kinder: 1,50 Euro;  
Erwachsene 2,00 Euro*

**Öffnungszeiten:** Mo. 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr, Di./Do. 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr, Mi./Fr. 9.00 – 12.00 Uhr



**Freitag, 27. September 2013,**  
**20.00 Uhr, Knabenschuh's Couch**

Uwe Kleibrink alias Kurt Knabenschuh bringt mit seinem Programm scharf pointiertes Alltagskabarett auf die Bühne. Er stellt sich realistisch den Widrigkeiten des Alltags und anderen banalen Ärgernissen des Lebens. Alltagskabarett ist eine Mischung aus Kabarett und anspruchsvoller Comedy, bei der sich Menschen feixend anstupfen, bis sie sich vor Lachen nicht mehr halten können. Es beginnt mit Augenzwinkern und endet mit Lachsalven. Auf Knabenschuh's Couch in Frankenberg nehmen weiterhin Platz: Helene Mierscheid, Vicki Vomit und Erik Lehmann.

*Eintritt: VVK 25,00 Euro; AK: 27,00 Euro*

# AUSSTELLUNG 08/13 PATRICK MÜLLER

**KULTURFORUM STADTPARK  
20.9.–20.12.2013**

**Freitag, 20.09.2013 , 19.00 Uhr**  
**Ausstellungseröffnung „08/13“**  
**Patrick Müller zeigt die Werke seines Schaffens ab 2008**

Die Ausstellung heißt schlicht „08/13“. Der Name drückt das Wesentliche aus: Es ist eine Gesamtausstellung der Gemäldearbeiten Patrick Müllers der Jahre 2008 – 2013, welche so zum ersten Mal stattfindet und einen interessanten Einblick bietet.

Exklusiv zur Vernissage werden bewegte Bilder (Kurzfilme) gezeigt.

*Eintritt: frei*



**Donnerstag, 19.09.2013, 19.30 Uhr**  
**Diavortrag „Teneriffa outdoor – Wege neben dem Tourismus“**

Teneriffa ist ein beliebtes deutsches Touristenziel, aber es gibt stille Pfade abseits der Touristenzentren. Der Vortrag zeigt wenige bekannte Wanderwege, endemische Pflanzen und Tiere, aber auch eingewanderte Arten, die der gewöhnliche Tourist oft übersieht. Ebenso werden die Highlights Teneriffa's aus Sicht eines Biologen betrachtet.

*Eintritt: VVK/AK: 8,00 Euro*



## SONDERSEITE ZUM SCHUL- & HEIMATFEST FRANKENBERG/SA 2013



### DANK FÜR ENGAGEMENT



Im Januar dieses Jahres hatte die Arbeitsgruppe „Schmücken“ zum Aktionstag in das „Haus der Vereine“ eingeladen. Hierbei wurden Techniken für das Nähen der Wimpelketten und Stoffpuppen gezeigt und Materialien für die Wimpelketten in den Stadtfarben rot und gelb ausgegeben. Zu den zahlreichen Näherinnen, die sich dabei gemeldet hatten, zählte auch die 83jährige Martha Käselitz. Sie hat sich damals schon einen großen Posten Material mitgenommen und im Laufe der Zeit waren von ihren geschickten Händen mehr als 3 Kilometer neuer Wimpelketten gefertigt worden. Auch in der Folgezeit hat Frau Käselitz die Arbeitsgruppe tatkräftig unterstützt. Die Wimpelketten am Stadtpark in schwarz / rot und weit über 30

Stoffpuppenrahlinge, die vor den Häusern in der Festwoche standen, wurden von ihr teilweise noch sehr kurzfristig genäht. Die Rentnerin, die sich selbst noch gut an vorangegangene Schul- und Heimatfeste erinnert, nähte zuverlässig und unentgeltlich. „Es macht mir Spaß zu helfen. Unsere Stadt sah zum Schul- und Heimatfest schön geschmückt aus. Ich freue mich, wenn Nachbarn und Bekannte mich darauf angesprochen haben“ so die rüstige Dame.

Nach Abschluss der Festwoche war es dem Geschäftsführer der Veranstaltungs- und Kultur GmbH, Lutz Raschke, und dem Leiter der Arbeitsgruppe Jörg Weiser daher ein Bedürfnis sich stellvertretend für die fleißigen Frankengerger Näherinnen bei Frau Käselitz auf das Herzlichste mit einem kleinen Präsent zu bedanken.

AG „Schmücken“

# Jubiläums-Souvenirs

weiterhin erhältlich im Ticket-Shop im Rathaus



- Frankengerger Schokolade
- „Zschepallwasser“ (Kuchenteig)
- Keramik-Weltbecher (handgeblasen)
- Magnetstein
- Wanduhr mit Logo Schul- u. Heimatfest
- Porzellan-Tassen von KAMPA
- Jubiläumsglas
- „Shirts“ mit Logo Schul- u. Heimatfest
- Worgläser mit Logo Schul- und Heimatfest
- Designer-Wanduhr von Marco Kabisch

ALLE INFOS: [WWW.825-FRANKENBERG.DE](http://WWW.825-FRANKENBERG.DE)

## Start ins neue Kindergartenjahr in der Christlichen Kindertagesstätte „Pustblume“

Es gibt drei Ereignisse in unserem Haus, die jedes Jahr im August für alle sehr aufregend, schön und prickelnd sind:

- Die neuen Kinder beginnen mit ihren Müttern und Vätern ihre Zeit in der Kinderkrippe oder im Kindergarten.
- Die Kinder aus der Krippe wechseln in den Kindergarten.
- Für viele Kindergartenkinder beginnt das letzte Kindergartenjahr.

Die „neuen“ Kinder sind eigentlich gar nicht mehr so neu. Seit Juni kommen sie schon mit ihren Eltern oder Großeltern einmal die Woche zum Spielen in die Kinderkrippe. Mittlerweile laufen die meisten schon zielsicher in ihren Gruppenraum und kennen die beiden Erzieherinnen, die zu ihrer Gruppe gehören. Sie freuen sich über das gemeinsame Anfangslied, freuen sich über alle kleinen Spielpartner und probieren schon mal, was man alles so im Gruppenzimmer anstellen kann. Inzwischen haben die Eltern Zeit, sich auszutauschen und die beiden Erzieherinnen kennenzulernen.

Ab August beginnt dann die Eingewöhnungszeit, in der die Kinder täglich mit ihren Müttern und Vätern in die Kinderkrippe kommen. Aber das ist dann zum Glück nicht mehr ganz so unbekannt, denn ein klein wenig kennen sie sich ja schon aus mit dem neuen Alltag in der Kinderkrippe.

Für unsere „großen“ Kinder in der Krippe heißt es ab 5. August: Wir müssen eine oder zwei Treppen höher steigen, um in unsere Gruppe zu gelangen. Seit Juni sind sie schon öfter zu Besuch in ihrer Kindergarten-Gruppe gewesen. Gemeinsam mit den Großen haben sie kleine Wanderungen ins Lützeltal unternommen, haben schon mal ausprobiert, wie es sich auf den Liegematten schläft oder haben die interessanten Spielsachen bewundert und ausprobiert.

Schön ist es zu beobachten, wie die Großen den Kleinen alles zeigen und erklären. Die großen Kinder fühlen sich dadurch gleich noch ein bisschen größer und wichtiger und die Kleinen freuen sich in den Kreis der Großen aufgenommen zu werden. Über das letzte Kindergartenjahr in der „Pustblume“ berichten wir später.

Cordelia Petzold



## 100 Jahre Wettiner Kaserne – Tag der offenen Tür in Frankenberg

Am Sonntag, dem 8. September 2013 öffnet die Panzergrenadierbrigade 37 „Freistaat Sachsen“ anlässlich des 100-jährigen Bestehens der Wettiner Kaserne ihre Türen für die Öffentlichkeit. Von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr präsentiert die Brigade mit ihren Truppenteilen aus Sachsen und Thüringen sowie den weiteren in der Wettiner Kaserne beheimateten Dienststellen allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern ihre Leistungsfähigkeit, vom Ausbildungsdienst in den Standorten über den Hochwassereinsatz bis hin zum Auslandseinsatz.

Wie leben, arbeiten und kämpfen Soldaten heute? Antworten auf diese Fragen wird die Panzergrenadierbrigade 37 den Besuchern ganz lebendig wirklichkeitsnah geben. Ein umfassendes und abwechslungsreiches Programm garantiert Unterhaltung für die ganze Familie. Vom Kampfpanzer LEOPARD bis zum Spähwagen FENNEK können alle Fahrzeuge und Waffensysteme der Brigade besichtigt werden. In einer Modenschau stellen Soldaten die Uniformen des Heeres vor. Scharfschützen und Diensthunde stellen ihr Können in Vorführungen dar. Erbsensuppe aus der Feldküche, verschiedene Informationsstände und Musikdarbietungen runden das Programm ab. Für eine umfangreiche Kinderbetreuung ist gesorgt. Das Jahr 2013 ist für die Stadt FRANKENBERG von besonderer Bedeutung. Neben dem 825-jährigen Jubiläum der Stadt feiert auch die Wettiner Kaserne am Tag des offenen Denkmals ihr 100-jähriges Bestehen. Im Rahmen von geleiteten Rundgängen können die Besucher die ganze architektonische bzw. gebäudehistorische Vielfalt der Kaserne erleben und sich über die Geschichte der Kaserne informieren. Die Panzergrenadierbrigade 37 „Freistaat Sachsen“ ist mit ihren rund 4.500 Soldaten an Standorten in Sachsen und Thüringen stationiert. Von August 2011 bis März 2013 waren knapp 2000 Soldaten der Brigade im Auslandseinsatz in Afghanistan und im Kosovo. Zuletzt unterstützte sie im Juni 2013 beim Hochwasser in Thüringen und Sachsen mit über 4000 Soldaten. Mit diesem Tag der offenen Tür möchte die Panzergrenadierbrigade 37 ihre Leistungsfähigkeit in der Öffentlichkeit darstellen, sich für die herausragende Unterstützung ihres Hochwassereinsatzes bedanken und so die Verbindung zur Bevölkerung weiter vertiefen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



## Kirchliche Nachrichten



### Gottes Liebe feiern – Gottesdienste

© gleichzeitig Kindergottesdienst für Kinder ab 4 Jahren

Eltern-Kind-Raum mit Tonübertragung im Kirchengebäude

#### Sonntag, 11. August

© 9.30 Uhr, St.-Aegidien-Kirche: Gottesdienst mit Predigt

#### Dienstag, 13. August

15.00 Uhr, Seniorenhaus „Im Sonnenlicht“

#### Sonntag, 18. August

© 9.30 Uhr, St.-Aegidien-Kirche: Gottesdienst mit Predigt und Abendmahl

#### Sonntag, 25. August

9.30 Uhr, Bürgerhaus Hausdorf: Gottesdienst

© 18.00 Uhr, St.-Aegidien-Kirche: Abendgottesdienst mit anschließendem Imbiss

### Evangelisch-Lutherische St.-Aegidien-Kirchgemeinde

#### Konfirmation 2015

Alle Jungen und Mädchen, die sich für die Konfirmation interessieren oder einfach genauer wissen möchten, was es mit der Kirche und dem christlichen Glauben auf sich hat, und die ab September mindestens die 7. Klasse besuchen, sind herzlich zum Konfirmandenseminar eingeladen. Die eigene Taufe oder die Kirchenmitgliedschaft der Eltern sind keine Voraussetzung für die Teilnahme.

Das Seminar beginnt mit einer Informationsveranstaltung für Eltern mit ihren Kindern am **Dienstag, dem 3. September, 19.30 Uhr**, im Pfarrhaus (Schulstraße 3).

#### Kirche im Kurs

– „Gott kennen lernen“ - „Der Mann am Kreuz: Was soll dieser Tod bedeuten?“

– „Wie der Stein ins Rollen kam. Jesus ist auferstanden!“

– „Wie man den ersten Schritt tut. Vom Christ-Werden“

– „Wegweiser durch die Zeiten. Vom Umgang mit der Bibel“ - „Gemeinsam unterwegs. Ohne Gemeinde geht es nicht!“

Diese und andere Themen werden in einem Grundkurs des Glaubens behandelt, den die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Frankenberg veranstaltet.

Zwischen September 2013 und März 2014 bieten Abendveranstaltungen Gelegenheit zu Informationen und Gesprächen über den christlichen Glauben.

Der Kurs startet mit einem **Informationsabend am 5. September**.

Ein Prospekt mit näheren Informationen ist kostenlos im Büro der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Frankenberg, Schulstraße 3, erhältlich (Telefon 037206 2734).

Gott kennen lernen – Grundkurs des Glaubens ab 5. September 2013  
Informationen: 037206/2734 und [www.kurse-zum-glauben.de](http://www.kurse-zum-glauben.de)

**Katholische Kirche „St. Antonius“ Humboldtstr. 13 – Die Heilige Messe findet jeden Sonntag 8.30 Uhr statt.**



Frankenberg bei Familie Weinhold,  
August-Bebel-Str. 6

**Freitag, 06.09.** 16.00 Uhr Kinderstunde,  
Gemeinderef. Petra Iffland

**Freitag, 20.09.** 16.00 Uhr Kinderstunde,  
Gemeinderef. Petra Iffland

**Freitag, 04.10.** 16.00 Uhr Kinderstunde,  
Gemeinderef. Petra Iffland

Die Gemeinde ist herzlich eingeladen, an den Gottesdiensten in der Evangelisch-methodistischen Friedenskirche in Chemnitz, Kaßbergstr. 30, teilzunehmen.

Sie beginnen jeden Sonntag 9.30 Uhr.

**Sabine Tümpner,**  
Mitarbeiterin im Gemeindebüro

## Aus den Vereinen – kurz notiert

### Termine zur Blutspende

Am Sonnabend, den 17. August 2013 kann in der Zeit zwischen 8.00 und 12.00 Uhr beim DRK in der Bahnhofstr. 1, im Haus der Vereine, wieder Blut gespendet werden.

Außerdem besteht am Montag, den 19. August 2013 am gleichen Ort in der Zeit von 14.00 bis 19.00 Uhr eine weitere Möglichkeit zur Blutspende.

Das Deutsche Rote Kreuz bittet erneut darum, dass sich möglichst viele spendenwillige gesunde Bürger an diesen beiden Terminen einfinden und bedankt sich für die Hilfsbereitschaft.

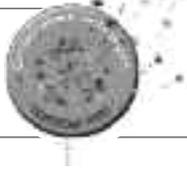
### Lehrgang „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“

(für Führerscheinbewerber)

Am Sonnabend, dem 31. August 2013, findet von 8.00 bis 15.00 Uhr im DRK-Schulungsraum Frankenberg, Haus der Vereine, Bahnhofstr. 1, der nächste Lehrgang für Führerscheinbewerber in lebensrettenden Sofortmaßnahmen statt.

Interessenten können sich über folgende Internet-Seite anmelden: [www.dl-hc.drk.de](http://www.dl-hc.drk.de) oder telefonisch in der DRK-Kreisgeschäftsstelle unter 037207/6890.

**Detlev Brantl,** Vorsitzender



**Gemeinschaftswerk Frankenberg/Sa. e.V.**  
Bahnhofstr. 1, 09669 Frankenberg, Tel. 037206-885445, Fax. 037206-885444,  
E-Mail: gemeinschaftswerk-frankenberg@t-online.de

## Die „neue, alte Wartehalle“

Pünktlich zum Stadtjubiläum präsentiert sich der Gemeinschaftsraum im Haus der Vereine im neuen Glanz. Glanz ist das richtige Wort. Dort wo weiße Wände sich mit grauen Flächen langweilig abwechselten, ist die hausbezogene Gestaltung nicht zu übersehen.

Entlang der Decke gähnt nicht mehr weiße Leere, sondern es erstreckt sich um den ganzen Raum eine fachmännisch gestaltete Sandsteinimitation. Ein kleines Kunstwerk, welches das Material der leider überstrichenen, abbröckelnden Fensterbögen aufnimmt. Selbst die Säule im Raum erhielt mit einer speziellen Wickeltechnik Silber auf Schwarz eine äußerst gewagte, raffinierte Gestaltung. Malermeister Andreas Teuchner und seine Mannen zeigten einmal mehr ihr Können und ihre Kreativität.

Die Wände bekamen zudem eine Dauerbilderausstellung mit Aufnahmen zum Thema Bahnhof aus verschiedenen Zeiten. Die Originalfotos stammen zum größten Teil von Herrn Matthias Hanitzsch und wurden von Mitarbeitern der Firma Design & Druck C.G. Roßberg in Superqualität vergrößert und bearbeitet, so dass es eine Augenweide ist. Zuletzt gab es für innen große Grünpflanzen vom Gartencenter Wegert und für außen Blumenkästen in den Stadtfarben gelb / rot. All diese Frankenger Firmen haben nicht kostenlos, aber mit moderaten Preisen und vor allem mit viel Liebe zum Objekt und letztendlich zu ihrer Heimatstadt dazu beigetragen, dass das Haus der Vereine wieder ein Stück schöner ist und Besuchern von nah und fern Freude bereitet.

Zum Stadtfest haben sich bereits 120 Personen umgesehen und wurden zu vielen Gesprächen angeregt.

Ich hoffe, ich habe Sie nun neugierig gemacht und Sie nutzen die Gelegenheit im November 2013 anlässlich des Festjahres die Veranstaltungen in der „Wartehalle“ zu besuchen und gleichzeitig die neue Gestaltung auf sich wirken zu lassen.

Am 13.11.2013 gibt es zum Beispiel 19.00 Uhr in der Wartehalle einen Vortrag zum Thema „ Vom Bahnhof zum Haus der Vereine“.

Sie sind herzlich eingeladen.

**Marion Göhzold,**  
Gemeinschaftswerk e.V. Frankenberg

## Mitteilungen aus den Ortsteilen

### Langenstriegiser SV fiebert großem Vielseitigkeitsturnier entgegen

Am 10./11.08. dreht sich in Langenstriegis wieder alles um das Thema Reitsport. Auf der großen Reitanlage an der Hausdorfer Straße werden wieder hunderte Reiter, Pferde und Gäste erwartet. Eine große Einweihung und Eröffnung der neuen Geländestrecke stehen am Samstag mit auf dem Programm. Auch für die Teilnehmer ist der Langenstriegiser Sportverein jedes Jahr aufs Neue bestrebt bestmögliche Bedingungen für den Dressur,- Springsport und jetzt nun wieder für den Geländesport zu schaffen. So kann der gastgebende Verein in den 25 ausgeschriebenen Prüfungen in Dressur- und Springen und Gelände der Klasse E – L 650 Startmeldungen verzeichnen.

Neben dem Reitsport gibt es auch für die Gäste wieder ein unterhaltsames Showprogramm. Darunter zählt der 7. LSV Tauziehcup mit den amtierenden Weltmeistern der Damen sowie Herrenmannschaft aus Langenstriegis und einer akrobatischen Schaeueinlage. Auch was die kleinen Besucher betrifft, so haben sich die Organisatoren was einfallen lassen. Clown Fips, Kinderreiten, Hüpfburg, eine Kinderspielecke und vieles mehr stehen auf dem Programm. Auch eine Tombola winkt wieder mit schönen Preisen.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt! Die Sportfreunde des LSV bedanken sich an dieser Stelle bei allen Sponsoren für die finanzielle und materielle Unterstützung und bei allen freiwilligen Helfern.

**Turnierleitung des LSV**



## Weltmeister im Paralleltauziehen kommen aus Langenstriegis

Am 20.07.2013 fand im sächsischen Colmnitz die 9. Weltmeisterschaft im Paralleltauziehen über Teich statt. 16 Männermannschaften aufgeteilt in Leicht-, Mittel-, und Schwergewicht und 7 Frauenmannschaften aufgeteilt in Leicht- und Schwergewicht, gingen bei herrlichem Wetter an den Start.

Der Langenstriegiser Sportverein stellte auch in diesem Jahr wieder 2 Mannschaften auf. Die Männermannschaft „LSV-Bulls“ und die Frauenmannschaft „Tauzie(h)gen“. Beide LSV-Mannschaften mussten in der Schwergewichtsklasse antreten.

Die Tauzie(h)gen, unter der Leitung ihres Couch Rolf Zimmermann, hatten alles fest im Griff und konnten mit vereinten Kräften die Frauenmannschaften ins Wasser ziehen. Im Finale wurde die gegnerische Mannschaft aus Obercunnersdorf mit Taktik und Ausdauer in den Teich befördert und somit erkämpften Sie sich Ihren 2. Weltmeistertitel.

Auch das harte Training der LSV-Bulls hatte sich bezahlt gemacht. Die starken Männer unter der Leitung von Olaf Meyer zogen eine Mannschaft nach der anderen ins Wasser und verteidigten Ihren Weltmeistertitel von 2012 und 2011 mit Bravour.

Die Männermannschaft konnte den Titel nun schon zum 3. Mal in Folge erkämpfen und den geliebten Weltmeisterpokal für immer mit nach Langenstriegis nehmen. „Sie kamen, sahen und siegten“ ...

Kathleen Tenzler



### Kleingartenverein „Zur Erholung“ e.V. Altenhain sucht Gleichgesinnte

Jeder Mensch braucht ab und zu auch mal Erholung. Wir tragen diesen Wunsch bereits im Namen und suchen für 3 zur Zeit freistehende Gärten noch neue Pächter. Zur Grundausstattung zählen jeweils: El. und Wasseranschl., eine Laube mit Terrasse und etwa 400 qm Gartenfläche. Unser KGV ist gut zu erreichen, denn er liegt direkt an der B180 zwischen Frankenberg und Flöha.

**Na neugierig geworden?** Dann sehen Sie sich schon mal, die Gärten 20, 39 und 47 an. Bei Interesse steht Ihnen unser Vereinsvorsitzender, Walther Neubert unter: 0371/721784 oder 0157/87542096 gern zur Verfügung.

**Ramona Fichtner**, (Öffentlichkeitsbeauftragte)

### Kleingartenverein Sachsenburg e.V.

2 hochwassersichere Gärten zu verpachten  
Schönborner Straße und hinter der Sachsenburg

Tel. 03 72 06/89 28 29

### Achtung! Achtung!

2 Kleingärten  
ca. 350 m<sup>2</sup> und 450 m<sup>2</sup> mit Laube, Wasser- und  
Eltanschluss im KGV „Neuland“ Altenhain günstig abzugeben.

Tel. 03 72 06/46 46

### Kirchgemeinde Bockendorf-Langenstriegis

Wir laden herzlich ein zu unseren Gottesdiensten

- |                                   |   |
|-----------------------------------|---|
| <b>Sonntag, 11.08., 10.30 Uhr</b> | Gemeinsamer Gottesdienst zum Jugendfestival in Pappendorf, mit Kindergottesdienst                                   |
| <b>Sonntag, 18.08., 10.30 Uhr</b> | Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Bockendorf   |
| <b>Sonntag, 25.08., 14.00 Uhr</b> | Gemeinsamer Festgottesdienst in Hainichen zur Einführung von Pfarrerin und Pfarrer Scherzer, mit Kindergottesdienst |



**Malerfirma &  
Bodenlegerfirma**

**A. KSOLL** GmbH

Altenhainer Straße 10  
09669 Frankenberg/Sa.  
Tel.: 03 72 06 / 7 27 73  
Fax: 03 72 06 / 7 48 10  
ksoll-maler@t-online.de



### Angela's Haushaltsservice

- zuverlässig und preiswert -

Angela Rohländer - Am Lützelbach 6 - 09669 Frankenberg/Sa.  
Telefon: 03 72 06 / 7 25 22 - Fax: 03 72 06 / 88 13 80  
Funk: 01 75 / 9 45 87 86 - [www.angelas-haushaltsservice.de](http://www.angelas-haushaltsservice.de)

- |                   |                                   |
|-------------------|-----------------------------------|
| ➤ Haushaltshilfe  | ➤ Treppenhauseinigung             |
| ➤ Einkaufsservice | ➤ Begleit- und<br>Seniorenservice |
| ➤ Büroreinigung   | ➤ private Gartenpflege            |
| ➤ Urlaubsservice  |                                   |

# BRÜCKNER

Reisedienst

Omnibusunternehmen und  
Reiseveranstalter  
09664 Lichtenau, Querweg 2,  
Tel. (03 72 06) 94 75  
www.reisedienst-brueckner.de

## Tagesfahrten

Einzelplatz nach Absprache!

30.09.13	Lausitzer Seenland – Überraschungsfahrt inkl. Reiseleitung, Schiffsfahrt, Mittagessen, Kaffeebräuel	49,00 EUR
07.09.13	Hengstpaarade in Moritzburg (inkl. Eintritt)	42,00 EUR
11.09.13	Bade-Feiertag / Thermalbad Wiesbaden (inkl. Eintritt)	21,00 EUR
28.09.13	Erzgebirge-Überschungsrundfahrt – Meiler – Bismarckwindbeutel inkl. Mittagessen, Kaffeebräuel	49,00 EUR
25.10.13	„Wie schön ist es an der Elbe“ – Überraschungsfahrt inkl. Reiseleitung, Dörrbo, Mittagessen	56,00 EUR
10.11.13	Einzelplatz nach Polen	20,00 EUR
30.11.13	Adventbrunch / Programm / Weihnachtsmarkt auf der Festung Königstein (inkl. Eintritt, Brunch)	52,00 EUR
15.12.13	„Orgelmusikabend“ mit Konzerten in der Erbacher Frankfurter (21 Uhr)	46,00 EUR
19.12.13	Weihnachtskonzert mit „Kathrin und Peter“ im Dörrbo-Häusle	56,00 EUR

## Mehrtagesfahrten

Preis pro Person in DZ



17. – 20.10.13	Stimmungsvoller Herbst in Mähren/CZ in Livny Schnee – prächtige Schlösser und Parkanlagen, historischer Markt, Pilsener-Export, Weinprobe in der Ertragsreichen Keller	ca. 390,00 EUR
17. – 18.11.13	Musicalbühne „König der Löwen“ oder neu: „Rocky“ 1. und 2. Vorstellung (inkl. Karte)	ca. 774,50 EUR
28. – 22.11.13	Saisonabschlussfahrt nach Berlin – In der Stadt, in der Natur Bismarck-Bühne – Amstutz des Bismarckplatzes, Spandauer Markt, Köpenick	ca. 335,00 EUR

## 1-Raum-Wohnung

Sonnige Wohnung, 51 m<sup>2</sup> mit großer  
Wohnküche und großem Balkon, komplett  
renoviert; auf Wunsch Küche eingerichtet;  
ab 01.09. zu vermieten;  
KM 260,00 € + NK und Kaution

Tel. 05139-894559 od. 0162-9703252

## Steinmetz Jörg Eichenberg



Individuelle Grabmalgestaltung  
Steinmetz- u. Restaurierungsarbeiten

Außere Allee 101 St. 3 - 09669 Frankenberg/OT Altenhain  
Tel./Fax: 03 72 6 / 72 14 30 - Mobil: 01 73 / 6 57 52 50  
eichenberg-jorg.de

## DANKSAGUNG



Gekämpft hast du alleine.  
Gelitten haben wir gemeinsam.  
Verloren haben wir alle.

## Henry Fanslau

1955 – 2013

Dank sagen wir allen, die uns ihre aufrichtige  
Teilnahme erwiesen haben.

Besonderer Dank gilt meiner Schwiegermutter  
für die aufopferungsvolle Unterstützung  
sowie dem Bestattungsunternehmen Vedha  
für die tröstenden Worte.

In stillem Gedenken  
Ehefrau Ingeborg  
im Namen aller Angehörigen

Frankenberg, im Juli 2013

## ZIMMEREI M. Schmidt

Michael Schmidt  
Zimmerermeister

Dächer ■ Holzbau ■ Fachwerksanierung  
Trockenbau ■ Innenausbau ■ Dachgeschossausbau  
Carports ■ Balkone ■ Holzfassaden

OT Mühlbach Telefon: (03 72 06) 4 72 74  
Frankenberger Straße 57 Telefax: (03 72 06) 4 72 78  
09669 Frankenberg/Sa. Funk: (01 72) 3 70 03 67  
www.schmidt-muehlbach.de · schmidt-muehlbach@t-online.de

## Trauer- Drucksachen



## Design & Druck C. G. Roßberg

freundliche und individuelle  
Beratung: Mo. – Fr. 10 – 17 Uhr

Gewerbering 11 Tel.: 03 72 06 / 33 10 info@rossberg.de  
09669 Frankenberg Fax: 03 72 06 / 20 93 www.rossberg.de

## Vedha Bestattungen



### Festpreisangebot

Preis gilt innerorts inklusive Kiefernarg,  
Überführung, Standesamt, Abmeldung  
Rente- & Krankenkasse, Betreuung &  
Gedenkwort zur Beisetzung, zzgl.  
Gebühren & Fremdleistungen

### Filialorte & Kontakte:

Lichtenau 037208 - 87 82 7  
Leipzig 0341 - 52 90 520  
Chemnitz 0371 - 49 39 00 60

www.vedha-bestattungen.de

## Feuerbestattung mit Kiefernarg 950,00 €

Jetzt kostenfreies Angebot anfordern!

Stets so bescheiden, allen helfend; so hat jeder dich gekannt.  
Ruhe sei dir nun gegeben, hab' für alles vielen Dank!

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von  
meiner lieben Mutter, Oma und Schwiegermutter, Frau

## Christa Friebe

geb. Krause

geb. am 26.03.1924 - verst. am 26.07.2013

### In stiller Trauer

Tochter Karin mit Ehemann Dietmar  
Enkelin Mandy mit Christian  
Enkel Norman mit Katharina

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung  
findet am Donnerstag, dem 15.08.2013 um 12.30 Uhr  
auf dem Friedhof in Frankenberg statt.

*Ich liege und schlafe ganz mit Frieden,  
denn allein du, Herr, hilfst mir,  
dass ich sicher wohne.* Psalm 4,9

## Ruth Göschel

geb. Müller  
\* 17.4.1920 † 31.7.2013

In stiller Trauer und tiefer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Omi und Uromi, deren aufopferungsvolles und selbstloses Leben sich in Stille und Frieden vollendet hat.

Die Töchter **Annelie und Christiane**  
mit ihren Familien

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am 21. August 2013, 14.00 Uhr in der Trauerhalle des Friedhofes Frankenberg statt.

Frankenberg/Na. und Leipzig, im August 2013

*Du siehst den Garten nicht mehr grünen,  
in dem Du einst so froh geschaffst.  
Siehst Deine Blumen nicht mehr blühen,  
weil Dir der Tod nahm alle Kraft.  
Schlaf nun in Frieden, ruhe sanft,  
und hab für alles vielen Dank.*

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung meinem lieben Mann

## Horst Neumann

\* 19.11.1938 - † 18.05.2013

entgegengebracht wurde.

Vielen Dank an alle

für tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben ...  
eine stumme Umarmung, für einen stillen Händedruck,  
wenn die Worte fehlten ...  
sowie für die vielen Blumen und Zuwendungen.

Ein besonderer Dank gilt der Fa. Carmen Kunze für die einfühlsame Begleitung.

Gisela Neumann  
Tochter Steffi mit Jens

Frankenberg, im Juli 2013

### DANKSAGUNG

*Den Garten des Lebens hast Du verlassen,  
doch Deine Blumen blühen weiter.*

Mit großem Schmerz und tiefer Trauer haben wir von meinem geliebten Ehemann, guten Vater, Bruder, Schwiegervater, Opa und Uropa Abschied genommen.

## Harald Börner

\* 23.06.1932 † 29.06.2013

Nach erfolgter Urnenbeisetzung danken wir allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielseitiger Weise zum Ausdruck brachten, sowie allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben. Unseren besonderen Dank möchten wir Frau Dr. Knüpfer und ihrem Team für die jahrelange gute Betreuung aussprechen. Bei dem Bestattungsunternehmen Carmen Kunze möchten wir uns für die tröstenden Worte in der Stunde des Abschieds bedanken.

In Liebe Deine Brigitte  
Dein Sohn Frank mit Elke  
Schwester Margitta  
Schwiegertochter Dorota  
Enkel Steve mit Susann  
Enkel Robert mit Melanie  
Enkel Daniel mit Martina  
Deine geliebten Urenkel Vincent und Joline  
im Namen aller Angehörigen und Freunde

Frankenberg  
im Juli 2013

*Den Weg, den Du vor Dir hast, kennst keiner.  
Nur ist ihn einer so gegangen, wie Du ihn gehen wirst.  
Es ist Dein Weg.*

## CARMEN KUNZE

Bestattungsunternehmen

Tag & Nacht erreichbar

Frankenberg *Feldstraße 13* 037206/2351  
Hainichen *Neuenh. 11* 037207/2215  
Rostwein *Neuenh. Straße 12* 034322/43601  
Chemnitz *Lindacher Str. 410* 0371/8576335  
Flöha *Angermühler Str. 31* 03726/720990

*Frau Carmen Kunze-Wächter wird als Beihörerin für weltliche  
Trauerfeiern den letzten Gang würdevoll begleiten.*



BESTATTUNGEN · TRAUERBEGLEITUNG · VORSORGE



Auch in Frankenberg bin ich  
weiterhin für Sie da: NEU  
mit eigenem Bestattungshaus.

Frank Oberüber · Trauerredner

[www.bestattung-rieger.de](http://www.bestattung-rieger.de)

Rieger Bestattungen · Inh. Frank Oberüber

Frankenberg · Hausbesuche · Tag & Nacht 037206 890271  
Hainichen · Am Danne 7 · Tag & Nacht 037207 651392

Nutzen Sie auch unseren umfangreichen Mietpark!

**LÄSST NICHTS  
STEHEN UND  
NICHTS LIEGEN**



Die neuen Rasentraktoren von Honda - mit maximaler Fangleistung



Wir beraten Sie gern!

**HONDA**  
POWER EQUIPMENT

**V. Kluge** GmbH

Öffnungszeiten:  
Mo - Fr: 7-10 Uhr, Sa: 8-12 Uhr

Amalienstraße 12  
09669 Frankenberg/Sa.  
Tel.: 037206/2217  
Fax: 037206/2219

OT Langenstiegs  
An der Kleinen Striegs 95  
09669 Frankenberg/Sa.  
Tel.: 037206/3865

Motorgeräte · Baumaschinen · Vertrieb · Verleih · Service

Endlich ist es soweit ...

**Himbeeren**

gibt's ab jetzt zum Selberpflücken

Nur so lange der Vorrat reicht!

Wir haben täglich für Sie geöffnet!

Oberlichtenau, Abfahrt Chemnitz Ost  
→ Chemnitz, nach ca. 1,5 km links

Ihr Fruchthof Oberlichtenau  
[www.Fruchthof-Hammer.de](http://www.Fruchthof-Hammer.de)

Kontakt: 01 52 - 06 15 02 64

In Kürze auch  
Heldelbeeren!



**Fliesenleger-Meisterbetrieb  
Design & Handwerk**

👍 **Fliesen**  
👍 **Natursteine**



**Andreas Nickel**

Dittersbacher Straße 1

09669 Frankenberg/Sa.

E-Mail: [fliesen-nickel@web.de](mailto:fliesen-nickel@web.de)

Tel./Fax: 03 72 06/41 23

Funk: 01 72/3 54 96 96



**Stempel**  
Design & Druck  
**C. G. Roßberg**

Gewerberg 11 Tel.: (0372 06) 30 10 info@rossberg.de  
09669 Frankenberg Fax: (0372 06) 20 53 www.rossberg.de



FENSTER  
TÜREN  
WINTERGÄRTEN  
ROLLLADEN  
MARKISEN  
INSEKTENSCHUTZ  
GARAGENTORE

**FETÜMÖ**

Peter Zieger Bauelemente GmbH

Schulstraße 5 - 09669 Frankenberg/Sa.  
Telefon: 037206/3289 - Fax: 037206/71171  
[www.fetumoe.de](http://www.fetumoe.de) - E-Mail: [info@fetumoe.de](mailto:info@fetumoe.de)



**Insektenschutzrollo**

für Fenster und Türen -  
der perfekte Schutz vor  
ungeliebten Eindringlingen!  
Jetzt günstige Aktionspreise!

**Neue Markisen**

in mehreren Ausführungen  
von preiswert bis exklusiv!

**SOLITÄR**

Die superflache Vollkassettensolarkassette

- Vollkassettensolarkassette Aluminiumgehäuse
- Kassettentiefe nur 15 cm
- Kunststoffbesenlippen in 7 versch. Farben  
oder Aluminiumbesenlippen in Silberfarbe
- Selbstständig einbaufähig, steuert
- Gegen Windpressen wetter- und staubdicht



**Noch 2 Wohnungen  
nach Komplettanmietung  
provisionsfrei zu vermieten!**



**Obj. Frankenberg, Baderberg 7**

Nichtraucherwohnung ohne Balkon!

- Wohnung Nr. 1, OG 1, ca. 76,60 m<sup>2</sup>  
+ Abstellraum, warm 467,- €
- Wohnung Nr. 4, OG 2, ca. 65,26 m<sup>2</sup>  
+ Kellerraum, warm 398,- €

Rauchermöglichkeit nur im Innenhof, teilw.  
überdacht, Fußbodenheizung, Kaminanschluss,  
teilw. histor. Kachelöfen vorhanden,  
Parkplatz im Hof, Videosprechanlage u.s.w.

Anfragen: Herr Lampe 037206/82783

**WOHNUNGSGESELLSCHAFT  
mbH Frankenberg/Sachsen**



Ihr Zuhause



- Vermietung
- Verwaltung
- Bau und Sanierung
- Facility Management
- Verkauf

Humboldtstraße 21  
09669 Frankenberg/Sa.

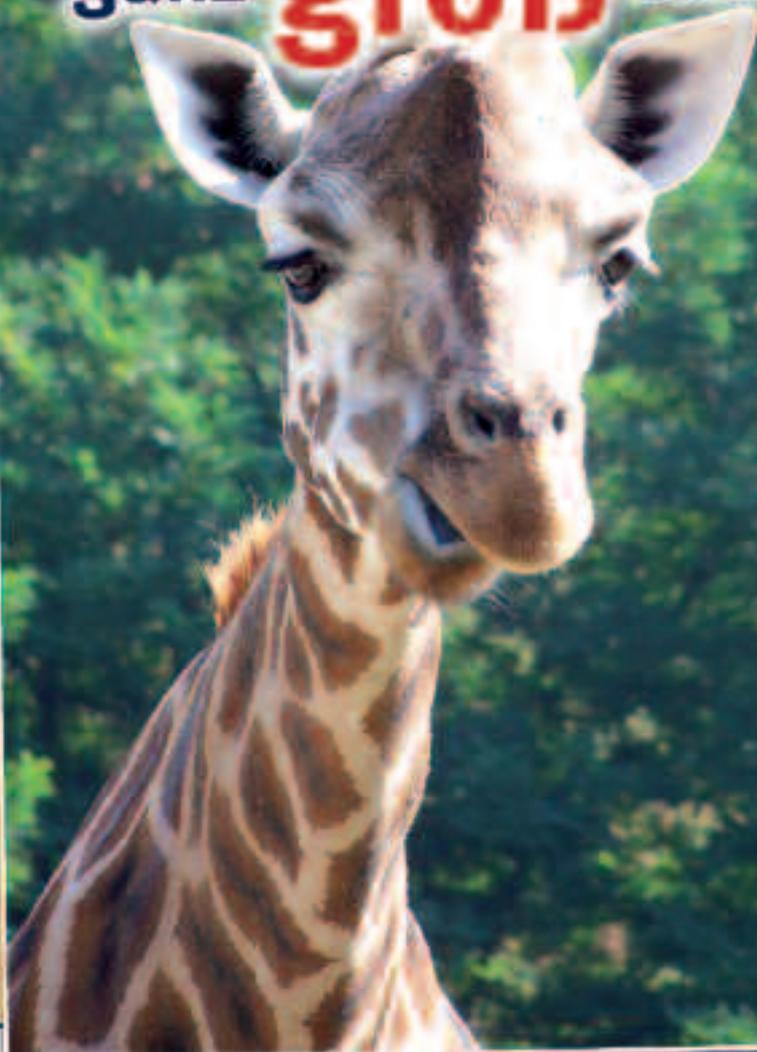
Telefon: 037206 50610  
Fax: 037206 50640

E-Mail:  
[info@wgf-frankenberg.de](mailto:info@wgf-frankenberg.de)

Kostenfreie Vermietungshotline: **0800 09669 21**

www.wgf-frankenberg.de

Kommen Sie mit uns  
ganz **groß** raus!



### Digitaler Großformatdruck

- bis Format A0 und größer
- ideal für Plakate und Poster ab Auflage 1
- brillante Farbwiedergabe
- das ideale Geschenk

**und:**

**Günstiger,  
als Sie  
denken!**

Wir sind für Sie da:  
Montag bis Freitag  
von 8.00 – 17.00 Uhr



**hg+s Hausgeräte + Service**  
Kirchgasse 5 – Tel.: 03 72 06 / 88 13 16  
09669 Frankenberg

### Ihr Kundendienst für Hausgeräte

in der Rathauspassage Frankenberg.

▶ Reparaturen und Verkauf von Wasch-,  
Kühl-, Gas- und Elektrogeräten.

**KUNDENTELEFON: 88 13 16**

Gewerbering 11 | 09669 Frankenberg/Sa.  
Telefon +49 (0)3 72 06 33 10  
Fax +49 (0)3 72 06 20 93  
E-Mail [info@rossberg.de](mailto:info@rossberg.de)  
Web [www.rossberg.de](http://www.rossberg.de)

Design & Druck **C.G. Roßberg**

Vergrößernde Sehhilfen **optiker puchta**

# Heizkosten zu hoch? Nicht mit uns!

**Ausstellung** für moderne Heiztechnik, Designheizkörper, Fußbodenheizung & mehr



Mo. - Fr. 8 - 17 Uhr

☎ 037206 / 3531 [www.ibs-gmbh.de](http://www.ibs-gmbh.de)

09669 Frankenberg • Max-Kästner-Str. 17A

## Gewerberäume

zu vermieten:  
z.B. Büro, Praxis, Kanzlei ...

Frankenberg,  
Max-Kästner-Str. 17a  
1.OG: 60 bis 120 m<sup>2</sup> (teilbar)

direkt vom Besitzer:

[info@ibs-gmbh.de](mailto:info@ibs-gmbh.de) ☎ **3531**

individuelle Gestaltungsmöglichkeit  
niedrige Heizkosten durch Wärmepumpe

## Restaurant „Am Mühlberg“



Familie Mötche

Eibensstraße 1-3b | 09669 Frankenberg  
Telefon 0372240-4461/4462

Öffnungszeiten Restaurant:  
Di. bis So. von 11 - 14 Uhr und 17 - 22 Uhr  
Mo. Ruhetag

*Auflagen, Salate & Rohkostsalate  
... bei grillabendlichen Ausfahrten*

Grillabend am 14.8. ab 17.30 Uhr  
Reichhaltiges Buffet aus verschiedenen  
gegrillten Fleisch- und Fischsorten sowie  
frischen Salaten und Dips, 12,- €/Person.

## Fliesenlegergeschäft Eric Kuche

Ausführung sämtlicher Fliesen-  
und Natursteinarbeiten

Auf dem Ahorn 57  
09669 Frankenberg

Tel. 037206/568762  
Mobil 0162/3052440  
[info@fliesen-kuche.de](mailto:info@fliesen-kuche.de)



ImmobilienSERVICE [www.immo-base.eu](http://www.immo-base.eu)

Von Licht verwöhnte Altbauwohnung mit  
Einbauküche und Blick in den Friedenspark  
zu vermieten. 2 Zimmer im 1.OG, 68 m<sup>2</sup>,  
stählender Parkettboden und Abstellraum.

☎ 037206 48 97 84 Mobil 0170 23 601 05

## Mietwohnungen in Frankenberg

• **2-Raum-Wohnung** im DG II, ab 10/13  
Hohe Str. 7, ca. 51,32 m<sup>2</sup>, 403,- € Miete,  
incl. BK-Vorauszahlung u. Pfand-Stellplatz

• **3-Raum-Wohnung** im DG rechts  
M.-Kästner-Str. 1, ca. 70 m<sup>2</sup>, 511,- € Miete,  
incl. BK-Vorauszahlung u. Pfand-Stellplatz

• **3-Raum-Wohnung** im DG, ab 11/13  
M.-Kästner-Str. 5, ca. 67 m<sup>2</sup>, 519,- € Miete,  
incl. BK-Vorauszahlung u. Pfand-Stellplatz

Wohnung mit Holzbalken, hochwertiger  
Ausstattung u. günstigen Betriebskosten.

Info-Telefon 0371 / 7741 99 23  
oder 0172 / 7793 324



Anlässlich meines „Runden“  
im Juli möchte ich mich bei allen  
ganz herzlich bedanken,  
besonders bei meiner Familie, Freunden und  
Angestellten, lieben Nachbarn, bei meinen Patienten  
und Geschäftspartnern.  
Die vielen lieben Worte und Aufmerksamkeiten tun  
gut und geben Kraft für die nächsten Jahre.

**Danke, Heidi Wolf**




**Einfach toll!**

**Farbe + Putz**  
**malermatthes**

Zur Kästnerstraße 30 • 09669 Oedergrün/Tronitz  
Tel.: 037321 360 • [www.malermatthes.de](http://www.malermatthes.de)

Innen- & Außenputz • Malerei • Fußböden • Fassadendämmung

